



Harzkl. Dorothea Christiane Erleben • Ditfurter Weg 24 • 06484 Quedlinburg

# Wollen noch besser werden

## 2018 ist im Harzkl. Dorothea Christiane Erleben das „Jahr der Händehygiene“

| Ihr Zeichen | Ihre Nachricht | Unser Zeichen | Durchwahl | Datum      |
|-------------|----------------|---------------|-----------|------------|
|             |                | UK/tk         | - 17 02   | 27.04.2018 |

Mit verschiedensten Aktionen, Veranstaltungen und Informationen wird im Harzkl. in Ballenstedt, Blankenburg, Quedlinburg und Wernigerode die besondere Vorsorge im Kampf gegen Krankenhaus-Infektionen speziell thematisiert werden. Verantwortlich dafür ist der Funktionsbereich Krankenhaushygiene am Harzkl. Dorothea Christiane Erleben, geleitet von Oberarzt Dr. Matthias Holfeld. Mit ihm war Tom Koch, Leiter der Unternehmenskommunikation am Harzkl., im Gespräch.

*Frage: Herr Dr. Holfeld – Sie und Ihre Kolleginnen planen ein ganzes Aktionsjahr zur Händehygiene. Warum ist Ihnen das Thema so wichtig?*

**Dr. Matthias Holfeld:** Es sind die Hände unseres Personals, die unmittelbaren Kontakt mit den Patienten haben. Somit besteht jederzeit die Möglichkeit, dadurch Krankheitserreger zu übertragen. Es ist wissenschaftlich unbestritten, dass die hygienische Händedesinfektion die wirksamste Einzelmaßnahme zur Unterbrechung von Infektionsketten in Gesundheitseinrichtungen ist. Damit dient sie der Vorbeugung, hilft das Ausbreiten von Krankenhaus-Infektionen zu vermeiden und schützt übrigens auch alle unsere Mitarbeiter selbst.

*Was konkret planen Sie im „Händehygiene-Jahr 2018“?*

Wir werden in den öffentlichen Klinik-Bereichen und dort mit unmittelbarem Patientenkontakt mit Hilfe von Aufklebern, Postern und Flyern auf das Thema hinweisen. Wir überprüfen, ob die Zahl der Desinfektionsspender ausreicht, ob sich diese an den richtigen Standorten befinden und wir überprüfen regelmäßig die Verbräuche der Desinfektionsmittel. Weitaus wichtiger ist uns jedoch, mit unseren Kolleginnen und Kollegen über das Thema zu sprechen. Dafür werden wir Hygiene-Schulungen nutzen, wir wollen speziell die Vorgesetzten auf ihre besondere Vorbildfunktion hinweisen und wir wollen im Dialog mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern jeweils zeitnah auf Positives und vielleicht nicht so Positives in der Händehygiene hinweisen.

*Ganz neu ist dieses Thema am Harzkl. nicht. Immerhin dürfen sich die Häuser in Quedlinburg und Wernigerode bereits mit dem Bronze-Zertifikat der „Aktion Saubere Hände“ schmücken ...*

... das ist richtig und darauf sind wir auch stolz. Allerdings: Bronze bedeutet zugleich, es kann auch ein silbernes und sogar ein goldenes Zertifikat geben. Es ist daher unser Ziel, uns stetig zu verbessern, um im kommenden Jahr das Silber-Zertifikat zu erreichen.

*Sie und Ihr Team planen am Harzkl. Aktionstage. Was genau wird geboten werden?*

- Seite 2 -

**Harzkl.**  
**Leiter**  
**Unternehmenskommunikation**  
**Pressesprecher**

**Ditfurter Weg 24**  
**06484 Quedlinburg**

**Tom Koch**  
Telefon (0 39 46) 909 - 17 02

[tom.koch@harzkl.](mailto:tom.koch@harzkl.)

**Gesundheit braucht Kompetenz**

Am 7. Mai, von 9.30 bis 15 Uhr in Wernigerode und am 11. Juni von 10 bis 15 Uhr in Quedlinburg werden „Aktionstage Saubere Hände“ ganztätig stattfinden: Es gibt beispielsweise Vorträge zum richtigen Umgang mit Krankenhauskeimen durch unser Personal sowie die Patienten und ihre Besucher, Demonstrationen der korrekten Händedesinfektion, Informationen zum Hautschutz, voraussichtlich auch aktuelle Gesundheits-Empfehlungen für Reiseziele. Wir werden die Wanderausstellung „Keine Keime“ zeigen und selbstverständlich werden wir an diesem Tag auch unsere Stationen begehen, dort unsere Mitarbeiter zur Händehygiene informieren und beispielsweise das richtige Anziehen von Schutzhandschuhen üben.

*Dr. Holfeld, richten sich Ihre Anstrengungen ausschließlich an die Adresse des medizinischen Personals?*

Keinesfalls! Wir wollen und werden genauso unsere Patienten und deren Besucher für die korrekte Händehygiene sensibilisieren – sozusagen auch, um unser tägliches Handeln unmittelbar am Patienten „zu spiegeln“. Darum freuen wir uns über viele interessierte Besucher an unseren Aktionstagen in Wernigerode und Quedlinburg.



**Bildunterschrift:**

Dr. Matthias Holfeld ist der Ärztliche Leiter der Stabsstelle für Krankenhaushygiene am Harzkrankenhaus. Foto: Harzkrankenhaus